

RFR kauft Strabags Upper West

Das neben dem Zoofenster entstehende Berliner Großprojekt Upper West hat im Rahmen eines Forward Deals seinen Besitzer gewechselt. Nachdem die [Strabag Real Estate GmbH](#) (SRE) erst kürzlich die Grundsteinlegung für ihr 250 Millionen Euro teures Projekt am Kurfürstendamm gefeiert hat [wir berichteten], konnte der Projektentwickler das dritthöchste Gebäude Berlins jetzt an die [RFR Holding](#) verkaufen.



Die SRE hatte das 3.400 m² große Grundstück im September 2011 gekauft und plant die Fertigstellung für Anfang 2017. Das Upper West besteht aus einem 118 m hohen Hochhausturm und einem Riegelgebäude mit einer Gesamtmietfläche von rund 53.000 m². Davon sind rund 21.000 m² (das entspricht ca. 40 %) an die Hotelgesellschaft Motel One vermietet, die im Turmgebäude ihr größtes Gästehaus in Deutschland mit ca. 580 Zimmern eröffnen wird. Die übrigen 32.000 m² teilen sich in 5.500 m² Einzelhandels- und 25.500 m² Büroflächen, für die sich die SRE nach eigenen Angaben bereits in intensiven Vermietungsgesprächen befindet. Ge krönt wird das Hochhaus von einer ca. 1.000 m² großen Skybar im obersten Stockwerk, die einen spektakulären 360°-Blick über Berlin bieten wird. Lesen Sie weitere [Immobilien-Nachrichten aus Berlin](#).